

## **KATHEDRALE NOTRE-DAME DE STRASBOURG**

### **Der grüne Strahl Straßburg, 21. März 2022**

*Seit seiner ersten Identifizierung durch Maurice Rosart im Jahr 1972 weckt der "grüne Strahl" des Straßburger Münsters regelmäßig das Interesse und die Fragen der breiten Öffentlichkeit. Jedes Jahr, um das Datum der beiden Tagundnachtgleichen, sahen wir, dass ein Lichtstrahl von einem Baldachin des südlichen Triforiums das Kirchenschiff durchquert und kurz die gegenüberliegende Kanzel beleuchtet, von der gepredigt werden soll, wobei er gegen Mittag die Skulptur des Kruzifixes beleuchtet. Dieses Phänomen wurde als "tag- und nachtgleiche Sonnenuhr" interpretiert, und hat zu verschiedenen symbolischen und mystischen Interpretationen geführt, denen der Klerus regelmäßig widersprach.*

*Das Erscheinen dieses Strahls ist auf der Skala der Geschichte der Kathedrale sehr neu. Wenn die monumentale Kanzel, ein Meisterwerk extravaganter gotischer Kunst des Baumeisters Hans Hammer, zwischen 1485 und 1487 erbaut wurde, wurden die bunten Glasfenster, die sich derzeit im südlichen Triforium befinden, vier Jahrhunderte später, zwischen 1873 und 1875, entworfen und ausgeführt. Diese Vordächer repräsentieren 75 Vorfahren Jesu, die der Genealogie des Lukasevangeliums folgen. Der grüne Strahl stammt von einem Stück transparentem Glas, das den linken Fuß des Juda, den Sohn Jakobs, darstellt. Dieses Stück geht nicht auf die Restauration des Buntglasfensters in den Jahren 1873-1875 zurück, sondern auf eine Änderung nach der Entfernung der Vordächer während des Zweiten Weltkriegs.*

*Als die Buntglasfenster 1950 wieder angebracht wurden, existierte Judahs ursprünglicher Fuß noch, wie ein historisches Foto beweist. Seine zufällige Zerstörung und sein Ersatz durch transparentes Glas müssen daher aus dieser Zeit stammen. Die Glasstücke neben dem Fuß Judas sind ebenfalls zerbrochen und grob auf den Kitt geklebt.*

*Diese Grundreparatur soll durch eine echte Restaurierung ersetzt werden, die einem Glasmachermeister anvertraut werden soll. Während des Wartens auf die Geplante dieser Operation wurde im März 2022 von der regionalen Denkmalpflege im Auftrag des staatlichen Eigentümers der Kathedrale im Einvernehmen mit dem religiös zugewiesenen Klerus des Gebäudes und des Fundaments der Œuvre Notre-Dame eine reversible Patina auf dem transparenten Glas angebracht.*

*Für das Protokoll ist der Staat Eigentümer des Gebäudes und ist für seine Erhaltung und Sicherheit verantwortlich, die Stadt durch die Fondation de l'œuvre Notre Dame und die betroffene Kirche, durch die Fabrique, beteiligen sich an seinem Schutz und seinem Einfluss.*